



Der Kreisel in Drochtersens Ortsmitte ist fertig und wurde am Freitag offiziell abgenommen.

Foto Klempow

## Beim Kreisel nichts zu meckern

Baumaßnahme wurde offiziell abgenommen – Bürger loben Straßenführung

**DROCHTERSEN.** Der neue Kreisel in Drochtersens Ortsmitte wurde am Freitagvormittag offiziell von der Kommune als Bauherrn und der Straßenbauverwaltung aus Stade abgenommen. Alle sind zufrieden mit dem Kreisverkehr und den breiten Fußwegen und Fußgängerübergängen. Meistens, erzählte Drochtersens Bürgermeister Mike Eckhoff, erwarten ihn am Montagvormittag Mails von kritischen Bürgern. Aber am ver-

gangenen Montag sei das anders gewesen. Ein Bürger habe sich ausdrücklich für die neue Straßenführung und Gestaltung der Seitenräume bedankt. Es sehe alles gut aus, sei viel sicherer für Fußgänger und verschönere die Ortsmitte. Auch sei ein Verkehrschaos während der Bauphase ausgeblieben. Er habe das Gefühl, dass diese Mail die Stimmung im Ort widerspiegele, sagte Eckhoff nach der Abnahme der Baumaßnahme. Der Bürgermeister bedankte sich ausdrücklich bei den Anliegern und besonders bei den betroffenen Geschäftsleuten für die Einschränkungen der vergangenen Monate. Und er dankte Baufirma Matthäi, dem Planer Willem Verhoeven vom Stader Büro Neumann und seinen Mitarbeitern Tatjana Nolde, die für die Sanierung zuständig ist, und dem Tiefbauingenieur der Kommune, Heino von Busch, für die enge und gute Zusammenarbeit.

Fazit, das auch der Vorsitzende des Bau- und Verkehrsausschusses, Martin Bremert, und der Bremervörder Matthäi-Geschäftsführer Jens Hinck bestätigten: Es hat alles hervorragend geklappt. Es gab keine massiven Verkehrseinschränkungen oder lange Staus. Und: Obwohl später begonnen wurde, sei die Baustelle zeitgerecht fertig geworden.

Einziges Wermutstropfen: Es hatte sich nach der Ausschreibung herausgestellt, dass die Baumaßnahme statt der angenommenen 900 000 Euro nunmehr 1,2 Millionen Euro kostet.

Im nächsten Jahr geht es mit dem Ausbau der Kirchenstraße weiter, und 2018 wird die Ortsdurchfahrt vom Kreisel bis zum Rathaus erneuert. Finanziert werden die Baumaßnahmen aus dem Topf des Sanierungsprogramms „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“. Je ein Drittel tragen Bund, Land und Kommune. (pa)



Drochtersens Bürgermeister Mike Eckhoff (Mitte) und SPD-Fraktionschef Heino Baumgarten (links) mit einem Matthäi-Mitarbeiter.

Foto von Allwörden